



Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion

4., korrigierte und erweiterte Auflage

Markus Bühner

 Pearson

 EXTRAS
ONLINE

Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion

4., korrigierte und erweiterte Auflage

Markus Bühner

Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion

Inhaltsverzeichnis

Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage

Kapitel 1 Einführung

1.1 Testanwendungsbereiche

1.2 Arten von Tests

1.2.1 Raven Progressive Matrices

1.2.2 NEO-FFI und NEO-PI-R

1.2.3 Thematischer Apperzeptionstest (TAT)

Kapitel 2 Der latente Variablenansatz

2.1 Definition Psychometrischer Test

2.2 Gegenstand einer Testtheorie

2.3 Manifeste Variablen

2.4 Modell reflektiver latenter Variablen

2.5 Modell formativer latenter Variablen

2.6 Modell formativer und reflektiver latenter Variablen im Vergleich

Kapitel 3 Erstellung eines Testentwurfs

3.1 Erstellung einer Konstruktdefinition

3.1.1 Top-down-orientiertes Vorgehen

3.1.2 Bottom-up-orientiertes Vorgehen

3.1.3 Integration der Ergebnisse und Erstellung der Konstruktdefinition

3.2 Entwicklung eines Testentwurfs

3.2.1 Festlegung der Art der Indikatoren

3.2.2 Festlegung des Testziels

3.2.3 Festlegung der Konstruktionsstrategie

3.2.4 Festlegung des Item- und Antworttyps

3.2.5 Richtlinien zur Itemformulierung

3.3 Anpassung des Tests an die Zielgruppe

3.3.1 Anpassung der Instruktion an die Zielgruppe

3.3.2 Anpassung des Test- und Itemformats an die Zielgruppe

3.3.3 Anpassung des Iteminhalts an die Zielgruppe

3.3.4 Anpassung der Itemfairness an die Zielgruppe

Kapitel 4 Testtheorie für kontinuierliche Itemantworten

4.1 Vorüberlegungen der Klassischen Testtheorie

4.2 Grundannahmen der Klassischen Testtheorie

Inhaltsverzeichnis

4.2.1 Axiome der Klassischen Testtheorie

4.2.2 Folgerungen der Klassischen Testtheorie

4.3 Reliabilitätsdefinition der Testmodelle der Klassischen Testtheorie

4.4 Testmodelle der Klassischen Testtheorie

4.4.1 Einführung

4.4.2 Modellannahmen

4.4.3 Modell paralleler Messungen

4.4.4 Modell essenziell paralleler Messungen

4.4.5 Modell tau-äquivalenter Messungen

4.4.6 Modell essenziell tau-äquivalenter Messungen

4.4.7 Modell tau-kongenerischer Messungen

4.4.8 Kritik an der Klassischen Testtheorie und weiterführende Analysen und Methoden

4.4.9 Itemtrennschärfe

4.5 Schwierigkeits-, Trennschärfe- und Reliabilitätsanalyse mit SPSS und R

4.5.1 Durchführung einer Schwierigkeitsanalyse mit SPSS und R

4.5.2 Ergebnisse einer Schwierigkeitsanalyse mit SPSS und R

4.6 Trennschärfe- und Reliabilitätsanalyse in SPSS und R

4.6.1 Trennschärfe- und Reliabilitätsanalyse in SPSS

4.6.2 Trennschärfe- und Reliabilitätsanalyse in R

4.6.3 Ergebnisse einer Trennschärfe- und Reliabilitätsanalyse mit SPSS und R

Kapitel 5 Testmodelle für diskrete Itemantworten

5.1 Modellannahmen

5.1.1 Anzahl der Parameter und Zufallsvariablen

5.1.2 Zusammenhang der Itemantworten mit der latenten Variablen

5.1.3 Lokale stochastische Unabhängigkeit als Modelleigenschaft

5.2 Testmodelle für diskrete Itemantworten mit zwei geordneten Antwortkategorien

5.2.1 Rasch-Modell

5.2.2 2-PL-Modell (Birnbaum-Modell)

5.2.3 3-PL-Modell (Modell mit zusätzlichem Rateparameter)

5.3 Diskrete Testmodelle für Itemantworten mit mehr als zwei geordneten Antwortkategorien

5.3.1 Kategorienfunktionen und Schwellenparameter in Testmodellen für Itemantworten mit mehr als zwei geordneten Antwortkategorien

5.3.2 Partial-Credit-Modell

5.3.3 Generalisiertes Partial-Credit-Modell

5.3.4 Ratingskalenmodell

5.3.5 Äquidistanzmodell

5.3.6 Ordinales Mixed-Rasch-Modell

5.4 Schätzung der Item- und Personenparameter

Inhaltsverzeichnis

5.5 Standardfehler, Item- und Testinformationsfunktion

5.6 Adaptives Testen

Kapitel 6 Exploratorische Faktorenanalyse

6.1 Grundgedanke und Schritte der Faktorenanalyse

6.2 Methoden der Faktorenanalyse

6.2.1 Schätzung der Kommunalität

6.2.2 ML-, WLSMV- und WLS-Faktorenanalysen

6.3 Extraktionskriterien für Faktoren

6.3.1 Hypothetisches Modell

6.3.2 Parallelanalyse nach Horn

6.3.3 Minimum-Average-Partial-Test (MAP-Test)

6.3.4 Empirical Kaiser Criterion (EKC)

6.3.5 Maximum-Likelihood- Hypothesentest (ML-Test)

6.3.6 Informationskriterien

6.3.7 Fit-Indizes

6.3.8 Zusätzliche Gesichtspunkte der Faktorenextraktion

6.4 Rotationstechniken

6.4.1 Orthogonale Rotationstechniken

6.4.2 Oblique Rotationstechniken

6.5 Günstige Bedingungen für die Durchführung einer Faktorenanalyse

6.6 Faktorenanalyse mit SPSS und R

6.6.1 Struktur des NEO-FFI

6.6.2 Parallelanalyse, MAP-Test und Faktorenanalyse in R

6.6.3 Parallelanalyse, MAP-Test und Faktorenanalyse in SPSS

6.6.4 Ergebnis der Parallelanalyse in SPSS und R

6.6.5 Ergebnis MAP-Test, BIC, RMSEA, Hypothesentest in SPSS und R

6.6.6 Ergebnis Bartlett-Test in SPSS und R

6.6.7 Ergebnis KMO und MSA in SPSS und R

6.6.8 Ergebnis Mustermatrix in SPSS und R

6.6.9 Ergebnis Eigenwerte und aufgeklärte Varianz in SPSS und R

6.6.10 Ergebnis Faktorkorrelationen in SPSS und R

6.6.11 Ergebnis Residualkorrelationen in SPSS und R

6.6.12 Ergebnis Signifikanz von Faktorladungen in R

6.7 Faktorwerte

Kapitel 7 Konfirmatorische Faktorenanalyse

7.1 Grundkonzeption

7.2 Definitionsgleichungen

7.2.1 Messmodell

7.2.2 Strukturmodell

7.3 Strukturgleichungen

Inhaltsverzeichnis

7.4 Identifikation

- 7.4.1 Unteridentifizierte Modelle
- 7.4.2 Gerade identifizierte Modelle
- 7.4.3 Überidentifizierte Modelle
- 7.4.4 Bekannte Größen

7.5 Diskrepanzfunktionen der konfirmatorischen Faktorenanalyse

7.6 Modellüberprüfung der konfirmatorischen Faktorenanalyse

- 7.6.1 Globaler Hypothesentest
- 7.6.2 Lokale Hypothesentests
- 7.6.3 Globale Fit-Indizes

7.7 Durchführung einer konfirmatorischen Faktorenanalyse mit AMOS und R (lavaan)

- 7.7.1 Konfirmatorische Faktorenanalyse mit AMOS
- 7.7.2 Konfirmatorische Faktorenanalyse mit lavaan in R

7.8 Ergebnisse einer konfirmatorischen Faktorenanalyse mit AMOS und R

- 7.8.1 Variablenzusammenfassung
- 7.8.2 Prüfung auf multivariate Normalverteilung (Mardia-Test)
- 7.8.3 Alternative Diskrepanzfunktionen bei einer Verletzung der multivariaten Normalverteilung der Items
- 7.8.4 Bollen-Stine-Bootstrap
- 7.8.5 Multivariate Ausreißerwerte
- 7.8.6 Modell
- 7.8.7 Unstandardisierte Steigungsparameter
- 7.8.8 Standardisierte Steigungsparameter
- 7.8.9 Intercepts
- 7.8.10 Kovarianzen
- 7.8.11 Fehlervarianzen
- 7.8.12 Itemreliabilitäten
- 7.8.13 Modifikationsindizes
- 7.8.14 Modell-Fit

Kapitel 8 Haupt- und Nebengütekriterien

8.1 Objektivität

- 8.1.1 Arten von Objektivität
- 8.1.2 Übereinstimmungsmaße für dichotome Variablen
- 8.1.3 Übereinstimmungsmaße für kontinuierliche Variablen
- 8.1.4 Beobachterübereinstimmung mit SPSS und R für dichotome Variablen
- 8.1.5 Beobachterübereinstimmung mit SPSS und R für kontinuierliche Variablen

8.2 Reliabilität

8.3 Validität

8.4 Skalierung

8.5 Nebengütekriterien

Inhaltsverzeichnis

8.5.1 Normierung

8.5.2 Vergleichbarkeit

8.5.3 Ökonomie

8.5.4 Nützlichkeit

8.5.5 Zumutbarkeit

8.5.6 Fairness

8.5.7 Nicht-Verfälschbarkeit

8.6 Kriteriumsorientierte Tests

Kapitel 9 Psychometrische Einzelfalldiagnostik

9.1 Modellbasierte Schätzfunktionen für Messfehler einer festen Person

9.1.1 Modellbasierte Schätzfunktionen für Messfehler kontinuierlicher Itemantworten

9.1.2 Approximierte Schätzfunktion für Messfehler von Summen- bzw. Mittelwerten von Items einer latenten Variablen

9.1.3 Modellbasierte Schätzfunktionen für Messfehler diskreter Itemantworten

9.2 Vertrauensintervalle

9.2.1 Klassifikation

9.2.2 Vertrauensintervalle um den geschätzten Personenparameter einer festen Person

9.2.3 Gleichheit zweier wahrer Werte einer festen Person bei gleicher Reliabilität

9.2.4 Gleichheit zweier wahrer Werte einer festen Person bei ungleicher Reliabilität

9.2.5 Unterscheiden sich die Leistungen einer Person bei einer wiederholten Messung?

9.2.6 Gleichheit der wahren Werte von zwei festen Personen

9.2.7 Richtlinien zur Interpretation von diskrepanten Testbefunden

Literatur

Namensregister

Stichwortverzeichnis

Copyright

Copyright

Daten, Texte, Design und Grafiken dieses eBooks, sowie die eventuell angebotenen eBook-Zusatzdaten sind urheberrechtlich geschützt. Dieses eBook stellen wir lediglich als **persönliche Einzelplatz-Lizenz** zur Verfügung!

Jede andere Verwendung dieses eBooks oder zugehöriger Materialien und Informationen, einschließlich

- der Reproduktion,
- der Weitergabe,
- des Weitervertriebs,
- der Platzierung im Internet, in Intranets, in Extranets,
- der Veränderung,
- des Weiterverkaufs und
- der Veröffentlichung

bedarf der **schriftlichen Genehmigung** des Verlags. Insbesondere ist die Entfernung oder Änderung des vom Verlag vergebenen Passwort- und DRM-Schutzes ausdrücklich untersagt!

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an: **info@pearson.de**

Zusatzdaten

Möglicherweise liegt dem gedruckten Buch eine CD-ROM mit Zusatzdaten oder ein Zugangscode zu einer eLearning Plattform bei. Die Zurverfügungstellung dieser Daten auf unseren Websites ist eine freiwillige Leistung des Verlags. **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.** Zugangscodes können Sie darüberhinaus auf unserer Website käuflich erwerben.

Hinweis

Dieses und viele weitere eBooks können Sie rund um die Uhr und legal auf unserer Website herunterladen:

<https://www.pearson-studium.de>